Mag. Teresa Fritsch, M.A.

# Wenn die Methode nicht greiift – Beziehung vor Struktur

*Tanztherapie mit Kindern und Jugendlichen - Zwischen Widerstand, Kreativität und Vertrauen*

*Was tun, wenn ein Kind nicht mitmacht, kreative Angebote ins Leere laufen oder gewohnte tanztherapeutische Zugänge nicht funktionieren? Anhand konkreter Fallbeispiele aus meiner tanztherapeutischen Arbeit im Kinderdorf und mit Kindern und Jugendlichen im Einzelsetting gebe ich Einblicke in herausfordernde Begegnungen, überraschende Wendungen und therapeutische Lernprozesse.*

Ausgehend von meiner tanztherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zeige ich, wie Bewegung, kreative Medien und die bewusste Gestaltung von Beziehung neue Zugänge eröffnen können. Ich stelle kreative Methoden, bewegungsorientierte Interventionen und konkrete Strategien vor, die sich in der Praxis bewährt haben – ebenso wie jene, die nicht funktioniert haben und mich dazu gebracht haben, meine Haltung und Erwartungen zu hinterfragen. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf Widerstand, nonverbale Kommunikation und die Frage, wie Bewegung und kreative Medien neue Zugänge zu Kindern und Jugendlichen eröffnen können.

**Beziehung vor Methode. Beziehung vor Struktur.**

Im Mittelpunkt steht eine zentrale Erkenntnis aus meiner Praxis: Beziehung vor Methode. Beziehung vor Struktur. Nicht, weil Methoden und Strukturen unwichtig wären, sondern weil sie erst in einem ausreichend sicheren und tragfähigen Kontakt ihr Potenzial entfalten können. Manchmal beginnt die eigentliche therapeutische Arbeit genau dort, wo wir unsere Erwartungen loslassen, Widerstand nicht persönlich nehmen und bereit sind, uns von einem Kind einen neuen Weg zeigen zu lassen.

Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Arbeit mit nonverbalen Kindern im Autismus-Spektrum, sowie auf Erfahrungen aus der Arbeit mit hochbelasteten Kindern im Kinderdorf. Es geht nicht um Patentrezepte, sondern um die Frage, wie wir auch dann in Beziehung bleiben können, wenn unsere gewohnten Methoden nicht greifen.

**Kreative Interventionen aus der Praxis**

Welche Bewegungsangebote, kreativen Medien und tanztherapeutischen Interventionen können Türen öffnen – und wann erreichen wir damit genau das Gegenteil? Anhand ausgewählter Praxisbeispiele stelle ich konkrete Methoden und Interventionen vor. Ich beleuchte den Umgang mit Widerstand, die Bedeutung nonverbaler Kommunikation und die Möglichkeiten, über Bewegung, Spiel und kreative Gestaltung neue Zugänge zu Kindern und Jugendlichen zu finden.





**Publikation:**

Fritsch, T. (2025). Tanztherapie mit Kindern und Jugendlichen. Kreative Methoden, Interventionen und angewandte Praxis, Springer Verlag.

